

Lettgen, Hanna (Bachelor 2012, Schwerpunkt: Glasmalerei und Objekte aus Glas)

Thema

Glasmalereien von Franz X. W. Braunmiller aus dem Jahre 1948 für eine Münchner Kirche -
Recherchen und Untersuchungen

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit den von dem Künstler Franz X. W. Braunmiller (1905-1993) entworfenen Bleiverglasungen für die neogotische Münchner Pfarrkirche Heilig-Kreuz. Auf den Glasmalereien sind Kreuzwegstationen von Jesus Christus dargestellt. Die großformatigen Felder wurden seit ihrer Anfertigung im Jahre 1948 in der ausführenden Hofglasmalereiwerkstatt Gustav van Treeck eingelagert, da die Kirchengemeinde das notwendige Geld für die Rechnungen nicht aufbringen konnte.

Im Jahr 2011 sind, im Zuge von Sanierungsmaßnahmen innerhalb der Werkstatträume, die vergessenen Felder wieder zum Vorschein gekommen. Jetzt werden sie, zusammen mit den zuständigen Institutionen wie dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, thematisiert und über deren Zukunft beraten.

Anhand einer ausführlichen Bestandsaufnahme und Recherchen zur Klärung der damaligen Umstände wird sich den lange „versteckten“ Feldern mit dem Ziel, sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, angenähert. Das entwickelte Maßnahmenkonzept dient als Grundlage für zukünftige konservatorische und restauratorische Bearbeitungen.

Abstract

The work in hand deals with the stained glass panels, designed by the artist Franz X. W. Braunmiller (1905-1993), for the neo-Gothic Munich church Heilig-Kreuz. Depicted are scenes from Jesus Christ's Stations of the Cross. The large-formatted panels have been stored at the executive glass studio Gustav van Treeck due to the inability of the church to pay for them since their production in 1948.

In 2011 in the course of restoration works within the glass studio the forgotten stained glass panels came to light and are being dealt with by the interested parties, such as the Bavarian State Office for the Preservation of Historical Monuments, who will also decide the panels' future.

On the basis of a detailed pre-conservation report and the documentation of information, the long-hidden panels have been re-discovered. In addition, a long term plan to further conserve and restore the panels has also been drawn up.

Moreover it is planned, though not yet decided, to make the panels accessible to the public, store them safely and make them available to be viewed.